



Niederschrift

über die Sitzung

des Beirates für Digitalisierung

am 18.04.2024

Anwesend

- Vorsitz

Kemmann, Oliver, Dr.

- Mitglieder

Haase, Nino
Donner, Erik
Gusek, Jörg
Kubica, Ellen
Memmesheimer, Matthias
Michalewicz, Andreas
Riempp, Eva, Dr.
Röder, Rupert, Dr.
Zimmermann, Frank

- Schriftführung

Peter, Sina

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Adomeit, Joachim	entschuldigt
Baumert, Christopher	entschuldigt
Frings, Ulrich	entschuldigt
Holle, Ludwig	entschuldigt
Maskos, Michael, Prof. Dr.	entschuldigt
Mehlhose, Lothar	entschuldigt
Nierhoff, David	entschuldigt
Viering, Christian	Vertretung durch Alvarez Gonzales, Markus
Zimmermann, Frank	Vertretung durch Egner, Herbert

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Oliver Kemmann
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung am 09.10.2023
3. Berichte aus der Verwaltung:
 - 3.1 mainzDIGITAL: Projekte, Netzwerke und aktuelle Planungen
 - 3.2 E-Government: Projekte und neue Arbeitsweisen im OZG-Team
 - 3.3 Digitale Verwaltung: Deep Dive zum Projekt „Arbeitsplatz der Zukunft“
4. Offener Teil: Austausch und Diskussion mit den Mitgliedern
5. Verschiedenes

öffentlich

Punkt 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Oliver Kemmann

Herr Dr. Oliver Kemmann eröffnet die Sitzung um 17:07 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Beirates zur öffentlichen Sitzung des Beirates für Digitalisierung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht. Herr Oberbürgermeister Nino Haase richtet sich ebenfalls mit einem Grußwort an die Mitglieder. Er geht dabei auf aktuelle Themen in Bezug auf die Digitalisierung der Stadtverwaltung Mainz ein, darunter die Einführung der elektronischen Zeitwirtschaft sowie die bevorstehende Organisationsuntersuchung der Kommunalen Datenzentrale Mainz. Er betont außerdem die Wichtigkeit von Agilität in der Verwaltung, insbesondere in der Projektarbeit.

Punkt 2 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung am 09.10.2023

Herr Dr. Oliver Kemmann fragt die Mitglieder, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung des Beirates für Digitalisierung am 09.10.2023 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Punkt 3 Berichte aus der Verwaltung

Herr Dr. Oliver Kemmann übergibt das Wort an Frau Sina Peter, Leitung mainzDIGITAL. Sie startet mit den Berichten aus der Verwaltung zum Thema „*mainzDIGITAL: Projekte, Netzwerke und aktuelle Planungen*“. Darauf folgt der Bericht „*E-Government: Projekte und neue Arbeitsweisen im OZG-Team*“ von Herrn Steffen Pfrengle, dem OZG-Koordinator und E-Government-Beauftragten der Stadtverwaltung Mainz. Darauf folgt der letzte Bericht zum Thema „*Digitale Verwaltung: Deep Dive zum Projekt „Arbeitsplatz der Zukunft*“ von Herrn Patrick Best, Sachgebietsleiter Organisationsentwicklung und Projektleiter des Projektes „*Arbeitsplatz der Zukunft*“ der Stadtverwaltung Mainz. Alle drei Berichte wurden den Anlagen beigelegt.

Punkt 4

Offener Teil: Austausch und Diskussion mit den Mitgliedern

Im Anschluss an die Berichte folgt ein offener Austausch mit den Mitgliedern des Beirates für Digitalisierung. Die Referent:innen geben den Mitgliedern dabei auch die Möglichkeit, Rückfragen zu den drei Berichten zu stellen. Besonders Themen rund um die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes werden hier konkretisiert, darunter die Barrierefreiheit von Online-Dienstleistungen, die Verfügbarkeit von E-Payment sowie die agile Herangehensweise des OZG-Teams und die Verwendung von Design Thinking Methoden. Darüber hinaus werden unter anderem der Unterschied zwischen einem Digitalen Zwilling und dem 3D-Stadtmodell sowie die Überarbeitung der Dienstanweisungen Home-Office und mobile Arbeit näher erläutert. Die Referent:innen betonen abschließend, dass die Mitglieder des Beirates für Digitalisierung sich auch nach der Sitzung jederzeit mit Rückfragen an sie richten können.

Punkt 5

Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt *Verschiedenes* sind keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen. Herr Dr. Oliver Kemmann schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Mitgliedern.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

gez.

Dr. Oliver Kemmann
Vorsitz

gez.

Sina Peter
Schriftführung

BEIRAT FÜR DIGITALISIERUNG



Landeshauptstadt
Mainz

Das wird Sie heute erwarten...

- mainzDIGITAL: Projekte, Netzwerke und aktuelle Planungen
- E-Government: Projekte und neue Arbeitsweisen im OZG-Team
- Digitale Verwaltung: Deep Dive zum Projekt „Arbeitsplatz der Zukunft“



Landeshauptstadt
Mainz

MAINZDIGITAL-PROJEKTE



Landeshauptstadt
Mainz

Digitale Verwaltung	Intelligente Infrastruktur	Mobilität, Umwelt & urbane Entwicklung	Wirtschaft, Innovation & Kooperation	Bildung & Zusammenleben
Barcamp mainzDIGITAL	Aufbau LoRaWAN ✓	Ausbau MoNa ✓	Leerstandsplattform und Leerstandsfonds	Digitale Vermittlung im NHM ✓
Arbeitsplatz der Zukunft	Digitale Infrastruktur in städtischen Gebäuden ✓	Baustellenmanagement 2.0 ✓	PunchOut.Tech Mainz ✓	Digitalpakete ✓
OZG Umsetzung	Datenplattform ✓	Digitale Haltestelle	Ausbau Gutenberg Digital Hub	
Data Governance	Glasfaserausbau	Digitale Quartiersplanung und -simulation	Kompetenzzirkel Mittelstand ✓	
App für alle Mainzer:innen	WLAN Ausbau-Strategie	Digitaler Zwilling	Maker Room	
Robotic Process Automation			Women and Tech ✓	
Kreativraum				
Bürgerbeteiligungsplattform				

Women and Tech



Digital Maker





EINBLICK & AUSBLICK



Aktuelle Projekte & Aktivitäten...

















Landeshauptstadt
Mainz

NETZWERKE



Landeshauptstadt
Mainz

Netzwerke – voneinander lernen!

 Austauschformat „Digitalisierung“	 CDO-Austausch RLP	 Austausch mit Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt, Mönchengladbach, uvm.
 Gutenberg Digital Hub	 GovTech Campus	 Ruhr Digital
 Ikone DS	 The Creative Bureaucracy Festival	 NExT-Netzwerk
 Kommuncamp RLP	 Smart Country Convention	 AK Digitalisierung



Landeshauptstadt
Mainz



E-GOVERNMENT

EINBLICK | ÜBERBLICK | AUSBLICK

STEFFEN PFRENGLE | E-GOVERNMENT-BEAUFTRAGTER



Landeshauptstadt
Mainz



<h2>ÜBERBLICK</h2> <p>BASISWISSEN OZG</p>	<h2>EINBLICK</h2> <p>AKTUELLE TO Dos & PROJEKTE</p>	<h2>AUSBLICK</h2> <p>OZG 2.0 PLANUNGEN</p>
---	---	--





Landeshauptstadt
Mainz

ÜBERBLICK



Landeshauptstadt
Mainz

DAS TEAM



N. N.
PROJEKTLEITUNG
E-GOVERNMENT



ALEXANDRA
MICHEL
PROJEKTLEITUNG
E-GOVERNMENT



STEFFEN
PFRENGLE
E-GOV-BEAUFTRAGTER |
OZG-KOORDINATOR



JESSICA
WUNDERLICH
ANWENDUNGS-
MANAGEMENT
CIVENTO



SASCHA
SYMANZIK
PROJEKTLEITUNG E-
GOVERNMENT



Landeshauptstadt
Mainz

VERWALTUNGSLEISTUNGEN

VERWALTUNGS-
VERFAHREN
§ 9 VwVfG

SONSTIGE
VERFAHREN
MIT AUßEN-
WIRKUNG

NICHT
INBEGRIFFEN:
INTERNE
LEISTUNGEN



Landeshauptstadt
Mainz



REIFEGRAD- MODELL



Landeshauptstadt
Mainz

REGISTERMODERNISIERUNG – GRUNDLADE FÜR ONCE-ONLY-Prinzip



Die Registermodernisierung baut die Autobahnen, um die Datensilos zu verbinden.

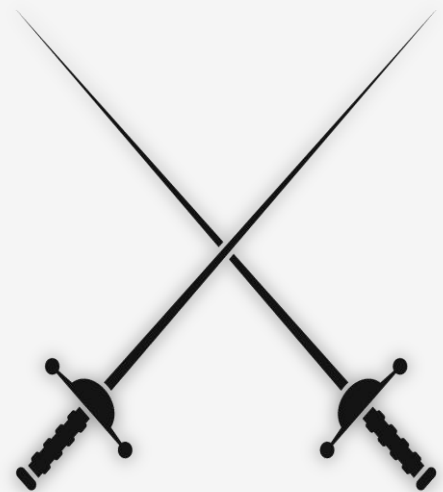


Das „Netzwerk Once-Only“ sorgt dafür, dass die Autobahnen der Registermodernisierung genutzt werden, in dem sie Menschen und Daten zusammenbringt.



Landeshauptstadt
Mainz

EFA- LEISTUNGEN (Einer-für-alle)





Landeshauptstadt
Mainz

- ❖ Ein Bundesland entwickelt Leistung, andere nutzen nach
- ❖ Seit 2024 neue Rollout-Struktur des Landes im agilen SCRUM-Format



„EFA“-
PRINZIP
EINER FÜR ALLE



Landeshauptstadt
Mainz

Aktuelle Projekte:

- ❖ Bauantrag
- ❖ Elterngeld
- ❖ Unterhaltsvorschuss
- ❖ Einbürgerung
- ❖ Aufenthaltstitel
- ❖ Eheschließung
- ❖ Sozialplattform



„EFA“-
PRINZIP
EINER FÜR ALLE



Landeshauptstadt
Mainz


EINBLICK



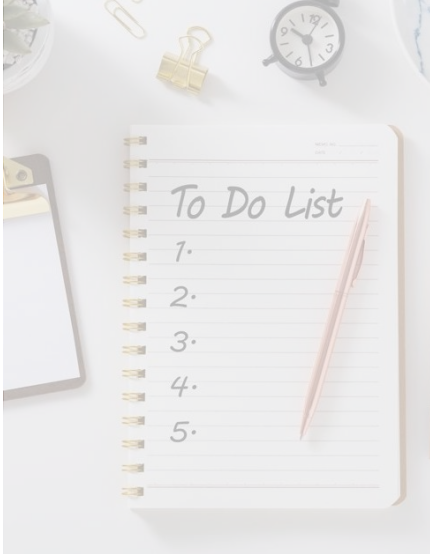
Landeshauptstadt
Mainz

E-GOVERNMENT-PROJEKT

OZG-Basis
überarbeiten



Landeshauptstadt
Mainz



To Do List

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

- PROZESSLISTE & PRIORISIERUNG
- DATENSCHUTZERKLÄRUNG
- UMGANG MIT ZWISCHENANFRAGEN
- UMGANG MIT EFA-LEISTUNGEN
- DIGITALISIERUNGSWORKFLOW & STANDARDS
- BÜRGERFREUNDLICHE SPRACHE/BARRIEREFREIHEIT
- MARKETING-LEITFADEN



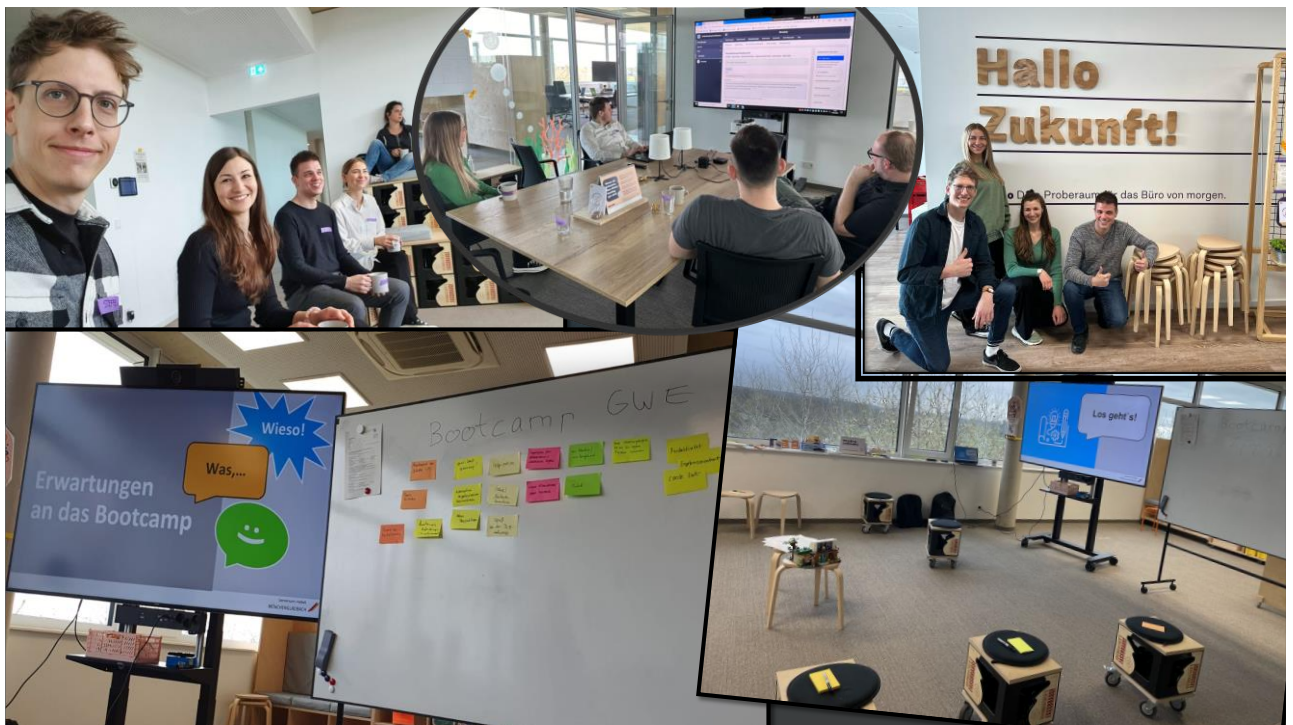
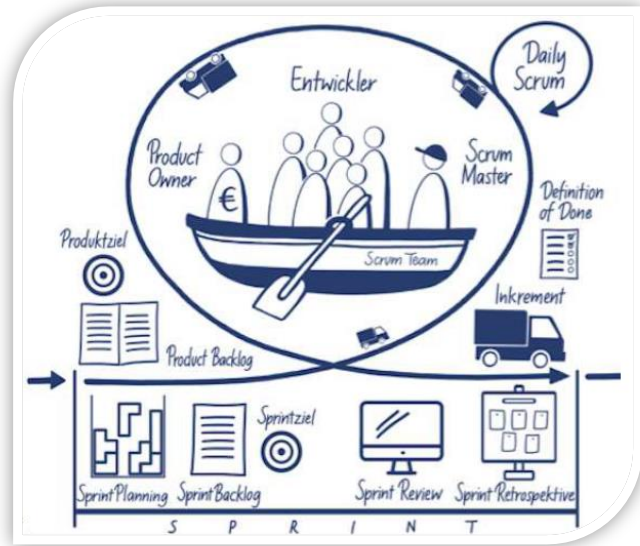
Landeshauptstadt
Mainz

E-GOVERNMENT-PROJEKT

Laufende
Prozess-
digitalisierung



AB INS
GEDRÄNGE!
ODER WAS IST
SCRUM?!






AUSBLICK



Version 2.0

- bundesweit einheitliches Bürgerkonto & Unternehmenskonto inkl. Bürgerpostfach
- Once-Only-Prinzip
- Rechtsanspruch auf Verwaltungsleistungen des Bundes
- „digital only“-Prinzip: spätestens in fünf Jahren sollen alle unternehmensbezogenen Verwaltungsleistungen ausschließlich digital angeboten werden
- komplett medienbruchfreie (Ende-zu-Ende-) Digitalisierung
- Vorgaben von IT-Architektur, Qualitäts- und Interoperabilitätsvorgaben seitens des Bundes




Landeshauptstadt
Mainz

Arbeitsplatz der Zukunft

Beirat für Digitalisierung am
18.04.2024

10.02 40



Landeshauptstadt
Mainz

Idee und Anlass „Stadt Mainz als moderner Arbeitgeber“

- Veränderung der Arbeitswelt
- Beschleunigung durch die Pandemie
- Digitalisierung
- Arbeitsdichte
- Wachsende Stadtverwaltung
- Raumknappheit
- Attraktivität als Arbeitgeber (Forderung nach mehr Flexibilität)
- ...

10.02



3 Handlungsfelder des Projekts

- Flexibilisierung des Arbeitsortes und der Arbeitszeit
- Raumangelegenheiten
- Technik

10.02



Flexibilisierung des Arbeitsortes und der Arbeitszeit

- Teilprojekt zur Überarbeitung der
 - Dienstvereinbarung Arbeitszeit
 - Dienstvereinbarung Home-Office und mobile Arbeit
- Rahmenarbeitszeit soll fester Bestandteil werden

10.02



Flexibilisierung des Arbeitsortes und der Arbeitszeit -Planungen der DV-

- Rahmenarbeitszeit geplant, keine Kernzeiten mehr
- Mobiles Arbeiten soll ermöglicht werden
- Flexibilisierung des Arbeitsortes
- DV regelt „Home-Office“ und mobiles Arbeiten in einem
- **Arbeitsschutz** stellt bei mobilem Arbeiten weniger Anforderungen
- **Datenschutz und Informationssicherheit** wichtiger Aspekt in der Verwaltung

10.02



DV Home-Office

- **Umfang** Home-Office und Mobile Arbeit (Min./Max.-Regelung)
- Wieviel Home-Office ist „gesund“?
- **Erreichbarkeit** vertrauensvoller regeln
- **Antragsverfahren** Home-Office digital; Mobiles Arbeiten formlos über Amtsleitung
- „VPN“ wurde erfolgreich getestet und befindet sich im Rollout
- Desk-Sharing
- →Ziel: DV Inkrafttreten zum 01.05.2024

10.02



Raumangelegenheiten - Ziele

- Raum gewinnen durch Belegungsstandards
- Kommunikation fördern
- Work-Life-Balance
- Projektarbeit und Kreativität fördern
- Gesundheitsförderung
- Moderne Arbeitswelten schaffen

10.02



Raum gewinnen

- Ämter- und Abteilungsabhängige Prüfung der Raumbedarf bzw. Belegungsmöglichkeiten
- Beispiel: AL/SGL: Einzelbelegung, Sachbearbeitung: Zweier- bis Dreierbelegung
- Desk-Sharing (erfordert höheren Digitalisierungsgrad)

→Wachsende Verwaltung:

Gewonnene Räume können genutzt oder zu informellen Meetingräumen/Projektbüros umfunktioniert werden

10.02



Kommunikation und Projektarbeit fördern

- Einrichten von Projektbüros
 - Gewonnene Räume nutzen
 - Ausstattung mit (digitalen) Whiteboards etc.
 - Differenzierung Formell/informell (Schreibtische/Lounges)
- Shared Workspaces
 - Sog. „Clean-Desks“ zur personenunabhängigen/flexiblen Nutzung
 - Einheitliche Büroausstattung (ergonomische Möbel, Dockingstationen)
 - Notebook als Standard, Softphone Rollout stadtwweit 2024
 - Buchungssysteme für Arbeitsplätze

10.02



Work-Life-Balance und Gesundheitsförderung

- **Einheitliche Ausstattung von Mitarbeiter:innen und Arbeitsplätzen**
 - Ergonomische Möbel, Höhenverstellbare Schreibtische
- **Ausbau gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen**
 - Prüfung zur Nutzung von gewonnenen Räumen für Lounges und informelle Meetingräume
- **Prüfung von angepassten Arbeitszeitmodellen**
 - Beibehaltung Rahmenarbeitszeit, Einführung mobiles Arbeiten (DV mobiles Arbeiten/Home Office)

10.02